

Firma	Information	Bezeichnung
Blickfeld GmbH, München	Rechnungslegung / Finanzberichte Bundesanzeiger	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 Datum: 04.03.2021 Sprache: Deutsch

Blickfeld GmbH

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	1.088.536,15	248.014,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.523,00	14.887,00
II. Sachanlagen	1.067.013,15	233.127,00
B. Umlaufvermögen	1.572.308,93	2.179.399,46
I. Vorräte	261.970,49	9.963,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	835.136,67	273.309,60
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	475.201,77	1.896.126,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten	97.510,42	61.498,77
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.758.355,50	2.488.912,23

Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	2.377.190,69	2.271.949,76
I. gezeichnetes Kapital	47.524,00	47.524,00
II. Kapitalrücklage	8.676.243,43	5.183.698,26
III. Verlustvortrag	2.959.272,50	588.470,46
IV. Jahresfehlbetrag	3.387.304,24	2.370.802,04
B. Rückstellungen	168.800,00	111.690,00
C. Verbindlichkeiten	212.364,81	105.272,47
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.758.355,50	2.488.912,23

Anhang**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss****Allgemeines**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Darüber hinaus werden größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften für die Erstellung und Offenlegung in Anspruch genommen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Blickfeld GmbH

Firmensitz laut Registergericht: München

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Amtsgericht München

Register-Nummer: HRB 231953

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Wahlrecht zur Aktivierung von selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen wurde im Geschäftsjahr analog zum Vorjahr nicht ausgeübt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 800,00 Euro wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegendem niedrigeren Wert angesetzt.

Liquide Mittel sind zum Nennbetrag angesetzt.

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag sind.

Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Die Bewertung erfolgt zum notwendigen Erfüllungsbetrag. Dabei werden Rückstellungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Darstellung im Jahresabschluss erfolgt stetig im Vergleich zum Vorjahr.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 77.599,32 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 212.364,81 Euro (Vorjahr: 105.272,47 Euro).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Haftungsverhältnisse, die nach § 251 HGB und § 268 Abs. 7 HGB angegeben werden müssen, bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 1.905.000 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 80.

Unternehmensfortführungsprognose

Die Geschäftsführung ist der Auffassung, dass die Voraussetzungen zur Bewertung unter der Annahme der Unternehmensfortführung gegeben sind, da sie auf Basis der zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses vorliegenden Planung, insbesondere der im 1. Quartal 2020 abgeschlossenen Kapitalerhöhung, keine Anhaltspunkte hat, die der positiven Fortführungsprognose entgegenstehen.

Unterschrift der Geschäftsführung

München, 09.06.2020

Dr. Mathias Müller
(Geschäftsführer)

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 09.06.2020 festgestellt.